

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 105 (1979)
Heft: 27

Artikel: Soeben erschienen: Textvorlage für demissionierende Bundesräte
Autor: Gerber, Ernst P.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-622474>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Soeben erschienen: Textvorlage für demissionierende Bundesräte

Verbindlicher, vom Gesamtbundesrat der Schweizerischen Eidgenossenschaft verabschiedeter Text für demissionierende Bundesräte zuhanden der Presse, gültig bis 1999, zu ergänzen durch die departementbezogenen Einschübe. Änderungen am übrigen Wortlaut bedürfen der Zustimmung des Gesamtbundesrates.

*Sehr geehrte Damen und Herren
von der Presse*

Es dürfte für Sie nicht neu sein, wenn ich erkläre, dass mein Rücktritt keinesfalls die Offenbarung eines Geheimnisses bedeutet; für mich war er schon vor vier Jahren, wenn nicht früher, klar. Während der 21 Jahre meiner Tätigkeit als Bundesrat sind mir 4* Departemente anvertraut worden, und 2 1/2* mal wirkte ich als Bundespräsident. Ich darf wohl sagen, meinen Teil geleistet zu haben.*

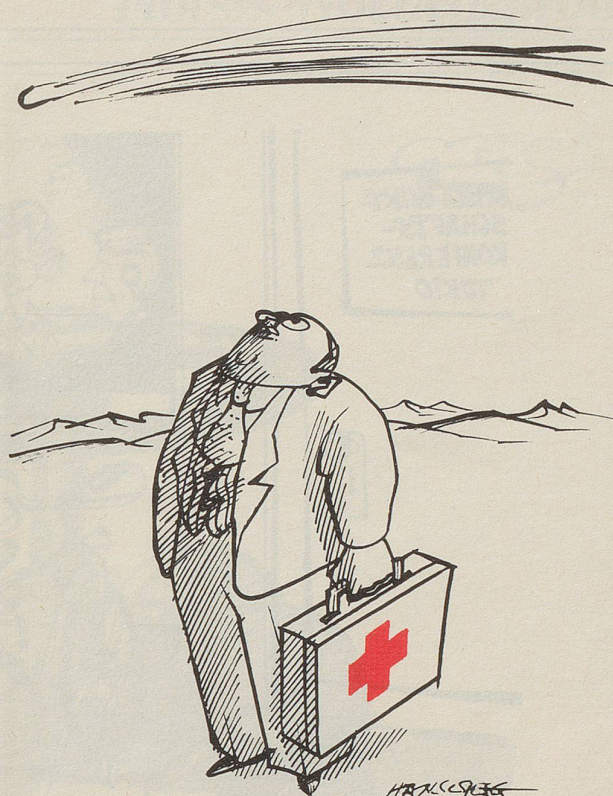
Meine Rücktrittserklärung steht in keinem Zusammenhang mit den Diskussionen in der Angelegenheit

(hier entsprechendes Gerüchtstichwort einsetzen, Beispiele früherer, neuerer und möglicher Begebenheiten: Miragegeschäft, Furrkavorlage, Finanzpaket, Panzerbeschaffung, KUVG-Obligatorium, Atomkraftwerkkonzept, NATO-Beitritt, Bankenverstaatlichung usw.)

Derartige Diskussionen gehören zu den ordentlichen und erfreulichen Erscheinungen unseres demokratischen Staatswesens. Ich kann Ihnen, meine Damen und Herren, versichern, dass auch meine Partei in keiner Art und Weise einen Druck auf mich ausgeübt hat; diese Vermutung könnte da und dort aufkommen, weil ich tatsächlich die offizielle Rücktrittserklärung bekanntlich erst auf einen etwas späteren Zeitpunkt abzugeben beabsichtigt gehabt hatte. Es sind demnach rein persönliche Ueberlegungen, die mich zu diesem Schritt bewogen haben, nicht zuletzt aus der Erkenntnis heraus, nach 21 Jahren einer jüngeren Kraft Platz zu machen, im Wissen darum, meinem Nachfolger ein intaktes, konsolidiertes, wenn auch nicht problemloses Departement übergeben zu können.*

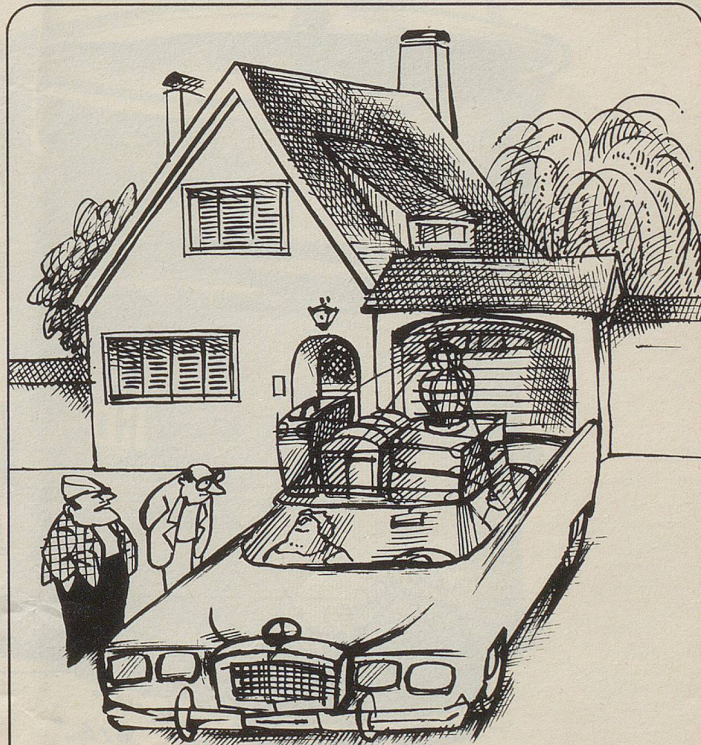
Meine Damen und Herren, ich danke Ihnen.

* Zutreffendes einsetzen.



Bundesrat Furgler zum Skylab-Absturz:

«Kein Grund zur Unruhe, in der Schweiz sind die nötigen Vorkehrungen getroffen worden.»



«Während des Skylab-Absturzes begeben wir uns vorsichtshalber in unser Ferienhaus im Tessin.»